



# TRAMINER DorfBLATT

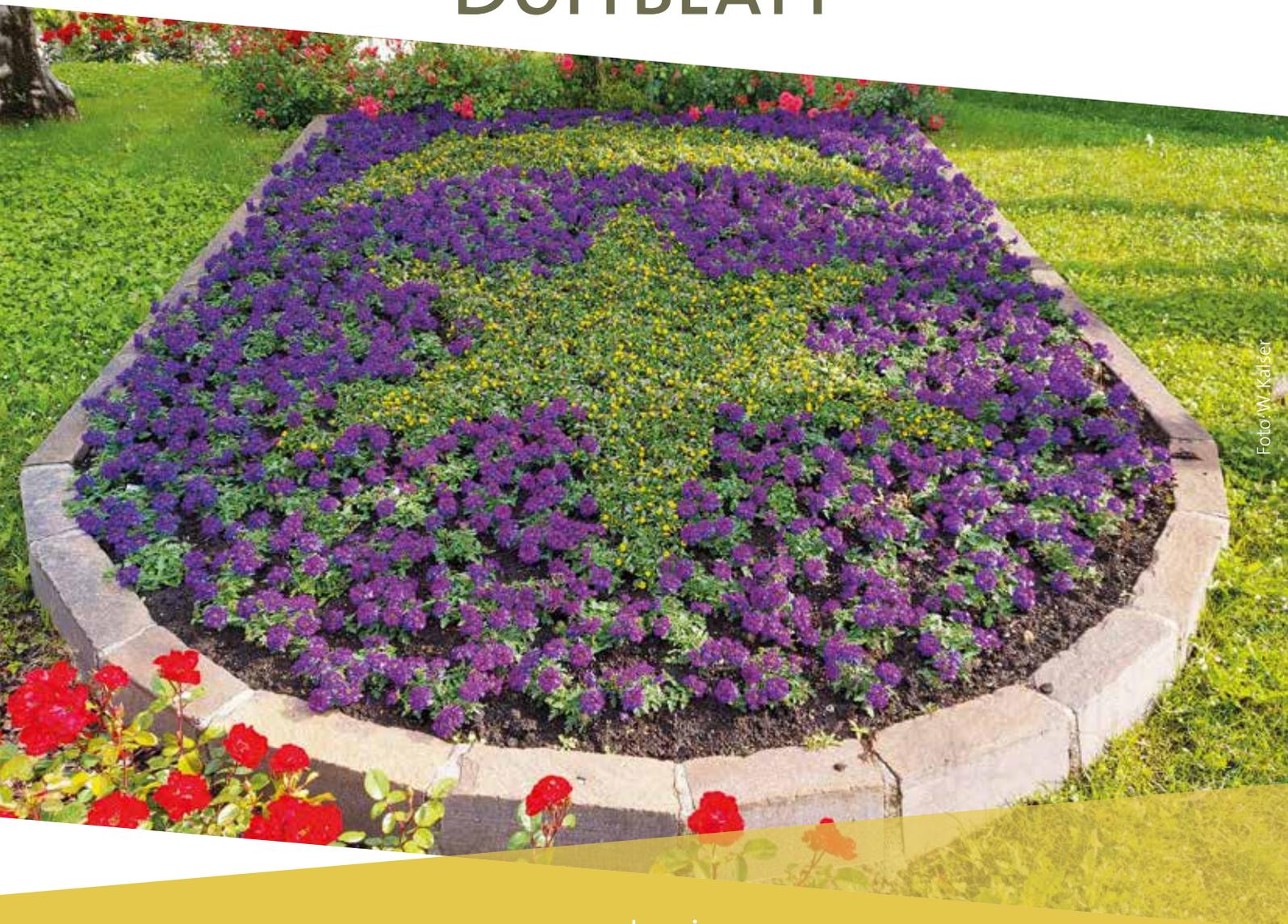


Foto: W. Kaiser

5. Juni

## Tag der Umwelt

Seite 3

Standortentwicklung

**Lyrik im Schaufenster**

Seite 8

6. Juni

**Prozession**

Seite 18

ASV

**Neuer Sponsor**

Seite 25

4. Juni 2021 – Nr. 11 – 31. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

## Gemeinde Tramin

# Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr. 43 - Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) – Teilzeitstelle 50% (19 Wochenstunden) ausgeschrieben wurde. Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

### Zugangsvoraussetzungen:

- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (ex B)
- Vorbehalt für die deutsche Sprachgruppe

### Dauer des Arbeitsvertrages:

- 6 Monate verlängerbar, Dienstantritt ab 1. Juli 2021

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 18. Juni 2021, 10 Uhr.

Das mündliche Kolloquium der zugelassenen Kandidaten/innen findet am 23. Juni ab 9 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, statt.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an die Mitarbeiter des Gemeindegemeinschafts Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden. Die Kundmachung und das Gesuchformular können direkt von der Homepage der Gemeinde ([www.gemeinde.tramin.bz.it](http://www.gemeinde.tramin.bz.it)) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer



## Mit dem Citybus nach Graun

**Sonntags** fährt der Citybus 122 von Tramin direkt nach Penon-Graun:

- Mindelheimerplatz ab 11.07, 15.07, 17.07 Uhr
- Graun/Feuerwehrhalle ab 9.32, 11.32, 15.32, 17.32 Uhr

Für Wanderungen durch das Grauner Loch, über den Zoggler oder Altenburg nach Tramin zurück!

**Werktags** kommt man um 6.34 vom Mindelheimerplatz mit dem Bus 122 direkt nach Graun. Für Wanderungen zur Schweiggel Hütte, Schwarzkopf oder Roén-Mendel. hgk

## Gemeinde

# Biomüll – Start des zweiten Sammeltages

Es wird mitgeteilt, dass im Zeitraum Juni bis Oktober 2021 die Biomüllsammlung wieder zweimal wöchentlich durchgeführt wird.

### Die Sammeltage sind Mittwoch und Samstag.

Da die Biomüllsammlung am Samstag bereits am Morgen beginnt, werden die Bürger ersucht, die Tonnen am Freitagabend zur Sammelstelle zu bringen.

## Kostenloser Nasenflügel Antigentest im Bürgerhaus

Montag und Mittwoch 17 bis 20 Uhr  
Samstag 8 bis 12 Uhr  
Letzter Testtag Montag 14. Juni



### Anmeldung:

[www.gemeindetramin.bz.it](http://www.gemeindetramin.bz.it)  
Kostenloser Nasenflügel Antigentest -Informationen

## In eigener Sache



# Konrad Pernstich



In der Ausgabe 10 vom 21. Mai wurde versehentlich die Anzeige für den Gedächtnisgottesdienst zum 3. Jahrestag von Konrad Pernstich († 22.05. 2018) vergessen.

Wir bitten um Entschuldigung.  
Die Redaktion

Samstag 5. Juni

# Wir setzen Zeichen - am internationalen Tag der Umwelt

Sowohl durch die fehlenden „friday for future“ Streiks, als auch durch die Corona – Maßnahmen, ist das Thema „Umwelt“ in letzter Zeit leider in den Hintergrund gerückt. Die Pandemie war und ist ein großes Problem, das noch lange nicht gelöst scheint. **Trotzdem müssen wir uns auch anderen, genauso wichtigen, Problemen widmen:**

Eines dieser großen Probleme ist und bleibt der Klimawandel und damit einhergehend der Klima- und Umweltschutz. Gemeinsam mit den Jugendlichen, Familien, Senioren, Vereinen und den Bürger\*innen Tramins ist es uns als Umweltkommissionsgruppe wichtig, die „Zeit danach“ dazu zu nutzen. Wir wollen auf die Klimasituation aufmerksam machen: die Klimakrise ist allgegenwärtig und braucht mehr denn je unsere Aufmerksamkeit.

Wir wollen nicht nur informieren, sondern vor allem auch sensibilisieren und auf konkrete, umweltfreundliche Alternativen für das alltägliche Leben hinweisen.



Zeichen setzen - bitte kommt zu Fuß!

*Und welcher Tag kann sich dafür besser eignen, die Bürger\*innen Tramins auf dieses Thema aufmerksam zu machen, als der 5. Juni, der internationale Tag der Umwelt?*  
**Umweltkommission Tramin**

**Weitere Infos:**

Traminer Dorfblatt, Facebookseite des TD, Homepage der Gemeinde Tramin, Social - Media Kanäle



**Traminer Dorfblatt**  
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:  
**[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)**

05. JUNI



## LASST UNS EIN ZEICHEN SETZEN!

MIT TOLLEN AKTIONEN RUND UM MÜLL & WERTSTOFFE!

<p><b>DORFREINIGUNG</b> ab Rathausplatz Dorfsäuberung mit den Vereinen.</p> <p><b>PLOGGING</b> ab Rathausplatz Joggen und Müll „aufklauben“.</p> <p><b>UNSERE ZUKUNFT?</b> Rathausplatz Ein Slogan aus Müll.</p>	<p><b>STOFFTASCHENAKTION</b> Kirchhof Gestalte nachhaltig Stofftaschen!</p> <p><b>SEEDBOMBS</b> Hans-Feur-Straße Bring Farbe in deine Gemeindef!</p> <p><b>VERKLEBTE KIPPE</b> Hans-Feur-Straße Zigarettenstummel mal anders!</p> <p><b>TAUSCHMARKT</b> Nähe Urbankeller Tausche deine Kleider und Bücher!</p>
--	--



**TRAMIN**






09:00-12:30 UHR

# Gut durch diese Zeit

## anrufen und reden...

„Hallo du!“

Du brauchst Hilfe – jemanden, der dir zuhört? Wir sind für dich da!

Tramin: 388 77 17 113

Montag: Ottilie Eccli  
Dienstag: Anna Calliari  
Mittwoch: Rosa Roner  
Donnerstag: Christl Zwerger  
Freitag: Paul Dibiasi  
Samstag: Brigitte Rellich

Notruf: 112

### Elterntelefon:

Mo bis Fr: 9.30 bis 12 Uhr / 17.30 bis 19.30 Uhr  
Sa: 9.30 bis 12 Uhr  
Grüne Nummer: 800 892 829  
www.elterntelefon.it

### Frauenbüro

(kostenlose Rechtsberatung für Frauen)  
0471 416 971  
frauenbuero@provinz.bz.it

### Jugendtelefon: young + direct

Telefon: 0471 1551551  
Whatsapp: 345 08 17 056  
Email: online@young-direct.it

### PSYHELP – psychologischer Dienst

Rund um die Uhr:  
Bozen: 0471 435 001  
Meran: 0473 251 000  
Brixen: 0472 813 100

### Telefonseelsorge der Caritas und der Vinzenzgemeinschaft

täglich rund um die Uhr  
Telefon: 0471 052 052

Online - Beratung:

www.telefonseelsorge-online.bz.it

### Ehe und Familienberatungsstelle Fabe

Telefon/Skype von Montag bis Freitag  
von 10 bis 12 Uhr  
Telefon Nr. 379 15 17 349  
E-Mail jederzeit unter:  
kontakt@familienberatung.it

### Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft

Überetsch/Unterland  
Rathausring 7 – Neumarkt  
Telefon: 0471 976 664  
E-Mail: info@mesocops.it

### Beratungsstelle für Frauen in Gewalt-situationen und Frauenhaus

Rund um die Uhr erreichbar!  
Bozen: 800 276 433

### Caritas Männerberatungsstelle

Telefon: 0471 32 46 49 oder mb@caritas.bz.it

## Raiffeisen-News

Nachhaltig investieren: mit Kapitaleinsatz etwas bewegen.



Was bedeutet nachhaltiges Anlegen? Welchen Kriterien muss ein nachhaltiger Aktienfonds genügen? Wir als Raiffeisenkasse Überetsch sind stolz darauf, dass unser Privatkundenbetreuer **Christian Dissertori** kürzlich die Prüfung zum ESG-Berater mit Erfolg absolviert hat und unseren Mitgliedern und Kunden ab sofort diese Fragen beantworten kann.

ESG steht für **E**nvironment (Umwelt), **S**ocial (Soziales) und **G**overnance (verantwortungsvolle Unternehmensführung) und diese Kriterien sind der internationale Standard, um die Nachhaltigkeit

einer Investition auf Unternehmens- und Länderebene zu bewerten.

Denn immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind daran interessiert mit ihrer Investition auch den ökologischen und sozialen Fußabdruck von Gesellschaft und Wirtschaft weltweit zu verringern. Über lange Zeit gab es keine einheitliche Definition, ab wann eine Geldanlage sich nachhaltig nennen darf. Dies regeln nun die sogenannten ESG-Kriterien.



Dabei fallen unter den Aspekt der Umwelt Themen wie Klimawandel, effizienter Umgang mit Energie und Rohstoffen, umweltverträgliche Produktion oder auch Erhalt der Artenvielfalt.

Beim Thema Soziales wird auf die Einhaltung zentraler Arbeitsrechte, sowie auf faire Bedingungen am Arbeitsplatz eingegangen. Auch die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitskräfte spielen eine

zentrale Rolle. Eine gute Unternehmensführung zeichnet sich durch eine hohe Transparenz aus, wodurch Geldflüsse für den Anleger klar nachvollziehbar sind. Ein gutes Risiko- und Reputationsmanagement wirkt sich ebenso positiv aus.

Die Investition in eine nachhaltige Geldanlage bietet also nicht nur die Möglichkeit mit gutem Gewissen in etwas investieren zu können, sondern auch die Möglichkeit Risiken zu vermindern oder sogar zu vermeiden.

Wenn auch Ihnen diese Themen wichtig sind, vereinbaren Sie einfach einen Termin unter 0471/666444.

Nichts liegt näher!



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Überetsch

Natur-Wissen / Astronomie

# Nicht verpassen: partielle Sonnenfinsternis am 10. Juni

Kolumne von Günther Geier

**Am 10. Juni findet zur Mittagsstunde eine partielle Sonnenfinsternis statt. Sie ist im gesamten deutschsprachigen Raum sichtbar.**

Im Norden Kanadas und in Grönland schiebt sich der Mond sogar zentral vor die Sonnenscheibe, doch weil er sich zu diesem Zeitpunkt zu weit von der Erde entfernt befindet, kann er diese nicht vollständig bedecken. Es kommt zu einer ringförmigen Sonnenfinsternis, bei der die Sonne auch während der maximalen Bedeckung als schmaler Lichtring um den Mond zu erkennen ist.

In Südtirol werden hingegen nur etwa 3 bis 4 Prozent der Sonnenscheibe bedeckt. Die partielle Finsternis beginnt um 11.40 Uhr mit dem ersten "Kontakt" des Mondes mit der Sonne. Die maximale Verdunkelung wird um 12.25 Uhr erreicht, bevor um 13.12 Uhr der Mond die

Uhrzeit	Phase	Etappe
11:40:31 <small>Do, 10. Jun</small>		Partielle Finsternis beginnt <small>Erster "Kontakt" von Sonne und Mond.</small>
12:25:26 <small>Do, 10. Jun</small>		Max. Verdunkelung <small>Mond ist Mittelpunkt der Sonne am nächsten.</small>
13:12:11 <small>Do, 10. Jun</small>		Partielle Finsternis endet <small>Letzter "Kontakt" von Sonne und Mond.</small>

Der Verlauf der partiellen Sonnenfinsternis in Südtirol. © www.timeanddate.de

tielle Finsternis beginnt um 11.40 Uhr mit dem ersten "Kontakt" des Mondes mit der Sonne. Die maximale Verdunkelung wird um 12.25 Uhr erreicht, bevor um 13.12 Uhr der Mond die

Sonne wieder verlässt. Aufgrund der geringen Bedeckung wird keine sichtbare Verdunkelung erkennbar sein. Nur durch die direkte Beobachtung der Sonne kann man die Finsternis verfolgen. Dabei ist aber Vorsicht angesagt: Während er gesamten Finsternis darf man nur mit geeignetem Schutz in die Sonne blicken. Dazu bieten sich kommerzielle, für die visuelle Beobachtung zugelassene Sonnenfilter aus dem Astrofachhandel oder die sogenannten „Sonnenfinsternisbrillen“ an. Niemals, auch nicht für einen kurzen Moment, darf man durch ein nicht mit Filtern ausgestattetes Fernrohr oder Fernglas in die Sonne blicken, schwerste Augenschäden wären die Folge!

## Jugendbläserwoche

Hallo liebe Jungmusikant\*innen aus Tramin, wir möchten euch dieses Jahr zu einer alternativen Jugendbläserwoche der Musikpellen Salurn, Kurtinig, Margreid und Tramin einladen. Sie findet vom 2.8. bis zum 07.08.2021 in Salurn statt (leider ohne Übernachtung). Es wird von Montag bis Freitag gemeinsam und in Registergruppen geprobt und am Ende der Woche, am Samstag, wird ein Abschlusskonzert stattfinden, wozu Eltern und Verwandte herzlich eingeladen sind. Zusätzlich zur Probentätigkeit werden wir an einigen Nachmittagen kleinere Aktionen starten um die Woche etwas aufzulockern. Dazu gehören zum Beispiel ein Nachmittag im Lido und ein Grillabend. Für Marende und Mittagsessen wird gesorgt, mitzubringen ist nur euer Instrument und gute Laune.

Die Anmeldungen laufen bis innerhalb 30. Juni. Für weitere Informationen könnt ihr euch gerne bei der Jugendleiterin Hanna unter der Tel.: 366 288 0405 melden.

## Jahresversammlung

des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin



Der VKHT lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahresversammlung ein. Sie findet am **Donnerstag, 10. Juni** im Bürgerhaus, Saal A, um 19.30 Uhr

unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen und Abstände gemäß Covidbestimmungen statt. Ab 19 Uhr ist der Versammlungsraum für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 Euro) geöffnet. Wer nicht an der Jahresversammlung kann, darf den Mitgliedsbeitrag gerne durch folgende Bankdaten überweisen:

Raika Überetsch Filiale Tramin  
IT23R0825558970000305206031

Sparkasse Tramin  
IT05A06455897000000218000



Herzlichen  
Glückwunsch



90 Jahre  
Vergeht auch Jahr um Jahr,  
eines ist ganz klar:  
das Leben muss man stets  
genießen,  
keine Stunde darf  
ohne Freud verfließen!

**Arnold Zelger**

Zum 90. Geburtstag alles Gute  
deine Familie

## Gemeinde

## Referent Günther Geier zu Mobilität, Sport u.a.

Der Gemeinderat hat nach den Wahlen einstimmig die programmatische Erklärung – „das Regierungsprogramm“ - des Bürgermeisters für die Legislaturperiode 2020 – 25 genehmigt. Darin sind wichtige Aussagen zu den verschiedenen Bereichen des Dorflebens enthalten. Das Traminer Dorfblatt griff in den vergangenen Ausgaben je einen Bereich auf und ließ die zuständigen Referenten zu Wort kommen: zuletzt kommt jetzt Günther Geier an die Reihe - für die Bereiche Verkehr, Sport, Schwimmbad und Standortentwicklung.

## Verkehr/Mobilität

## Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Die Lösung der Verkehrsproblematik stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar. Schon seit vielen Jahren wird daran gearbeitet. Kurzfristig wird es unser Ziel sein, die bestehende Verkehrs- und Parkplatzregelung durch vermehrte Kontrollen umzusetzen. Mittelfristig werden wir aber an einer schonenden Mobilität im Ortszentrum und Schaffung von weiteren Parkplätzen im Widumbereich nicht herum kommen. Wir müssen im Dorf eine Ausgewogenheit zwischen Verkehr und Beruhigung herstellen. Auf keinen Fall dürfen wir unser Dorfzentrum „zu Tode beruhigen“. Jede verkehrsmäßige Beruhigung geht nur gut, wenn sie Hand in Hand mit der Förderung von anderen alternativen Fortbewegungsmitteln (Fahrräder usw.) und idealen Fußgängerverbindungen, und mit dem Bau öffentlicher Parkplätze in der näheren Umgebung des Dorfkerns steht. Eine weitere Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs (Metrobus und Citybus) ist auf jeden Fall anzustreben. Dabei braucht es in der Nähe der Bushaltestelle sicherlich mehr Parkplätze für Pendler.

## Referent Günther Geier

**Parken:** Durch das begrenzte Raumangebot im Ortskern treten in Tramin einige Verkehrsprobleme auf, am offensichtlichsten am Dorfplatz. Der Dorfplatz von Tramin ist meiner Meinung nach einer der schönsten in Südtirol. Leider wird er oft durch „wildes Parken“ in einen Autoabstellplatz verwandelt, obwohl nur wenige Fußminuten ent-



Günther Geier

fernt meistens ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Hier soll durch vermehrte Kontrollen der Ortspolizei in Zusammenarbeit mit den Kollegen von Kaltern auch außerhalb der Bürozeiten Abhilfe geschafft werden. Ich möchte aber alle Traminerinnen und Traminer aufrufen nur die eingezeichneten Parkplätze zu benutzen und damit zur Attraktivität von Tramin selbst beizutragen. Für eine mittelfristige und nachhaltige Verkehrsentwicklung im Ortskern gibt es derzeit mehrere Ideen und Vorschläge. Hier wird es

aber sicher noch einige Zeit dauern, bis im Gemeinderat eine Entscheidung aufgrund der Machbarkeit und Finanzierung getroffen wird.

**Geschwindigkeit:** Punctuell gibt es auf unseren Straßen auch noch Probleme bei der Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit. Abgesehen von der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer wird durch eine überhöhte Geschwindigkeit auch mehr Lärm produziert. Für 2022 ist die Installation mehrerer Geschwindigkeitsanzeigen vorgesehen, welche die Auto- und Motorradfahrer\*innen auf eventuelle Übertretungen aufmerksam machen sollen.

**Fußgänger\*innen:** Für sie sollen, wie z.B. im Bereich des Festplatzes oder an der Kreuzung Parkstraße – Weinstraße, neue Übergänge eingezeichnet und damit die Sicherheit erhöht werden.

**Öffis:** Im öffentlichen Verkehr wäre es mir ein Anliegen den Überetsch-Express mit seinen Metrobussen bis nach Tramin und weiter nach Kurtatsch und Neumarkt auszubauen. Damit würde die Anbindung ins Überetsch und nach Bozen noch attraktiver werden und hoffentlich auch mehr Menschen zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel be-

## Große Mode kleine Preise!

Exklusive Mode mit den aktuellen Trends.  
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!



### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2  
Tel. 348 212 12 75

wegen. Erste Kontakte mit dem zuständigen Landesrat Daniel Alfreider wurden bereits aufgenommen. Auch der Gewürztraminer-Express nach Söll und zum Altenheim bleibt vorerst bestehen.

**Sport:**

**Bürgermeister:** Die Förderung von Aktivitäten, egal ob von sportlicher oder unterhaltender Art, sind in angemessener Weise zu unterstützen.

Dabei werden die bestehenden Jugendvereine und die verschiedenen Sportsektionen mit ihrer unbezahlbaren, wertvollen Tätigkeit weiterhin eine zentrale Rolle spielen.

**Referent:** Nach einem sehr schwierigen Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie können die Sportvereine nun langsam wieder ihre gewohnte Tätigkeit aufnehmen und hoffentlich auch beibehalten. Vor allem für die Kinder und Jugendlichen ist die gemeinsame sportliche Aktivität sehr wichtig und wird dementsprechend auch gefördert. Die Gemeinde wird die Vereine und die notwendigen Infrastrukturen weiterhin unterstützen. 2021 wird außerdem das Tennishaus mit der dazugehörigen Bar energetisch saniert und umgebaut.

Im Schwimmbad mussten nach dem heurigen strengen Winter in den vergangenen Wochen zahlreiche Fliesen ausgetauscht werden. Diese außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten wurden vom Pächter Walter Albertini in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erledigt, damit das Schwimmbad Ende Mai aufsperrten konnte. Auch die Pflege der Grünanlagen und Inneneinrichtung wird vom Pächter vorbildlich durchgeführt und damit können auch heuer wieder zahlreiche

Gäste und Einheimische im Schwimmbad von Tramin Abkühlung finden.

**Standortentwicklung:**

**Bürgermeister:** Neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung und lokale Wirtschaftskreise werden durch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen (Infrastrukturen usw.) und die gezielte Förderung der Standortentwicklung, auch im sozialen und kulturellen Bereich gesetzt:

**Referent:** In der Standortentwicklung arbeiten zahlreiche Traminerinnen und Traminer in verschiedenen Zukunftsteams an neuen Ideen und Impulsen, um Tramin weiter zu entwickeln. Diese sollen dann in Zusammenarbeit

mit der Gemeinde oder in Eigenregie unter der Leitung des Vorsitzenden Ludwig Kaneppele umgesetzt werden. Mit Unterstützung der Geschäftsführerin Daniela Sattler werden die einzelnen Projekte der Standortentwicklung professionell begleitet und vorangebracht. Bereits umgesetzt wurden zuletzt z.B. „s’Brunnen Kneipen“ sowie die weihnachtliche und österliche Gestaltung der Dorfbrunnen. Nächste Projekte sind der Austausch des Schildes in der Traminer Sportzone und die Schaffung von Radabstellplätzen mit einer Servicestation im Ortskern. Wer Interesse hat, aktiv an der Gestaltung von Tramin mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Daniela Sattler unter [info@tramin.marketing](mailto:info@tramin.marketing) oder telefonisch unter 0471 097 974 melden! hgk

**SUCHE**

**Erntehelfer/innen**

für die Heidelbeer-Ernte  
in Tramin.

Letzte Juniwoche bis  
ca. Ende Juli.

Tel. Walter: 335 78 76 777

**Der erste Eindruck zählt!**

Offset-/Digitaldruck  
**A4 Magazine**  
Produktionszeit: 5 Tage  
Express Versand

Offset-/Digitaldruck  
**Broschüren**  
Produktionszeit: 3 Tage  
Express Versand

**Grafik Druck Versand**  
[www.varesco.it](http://www.varesco.it)

**FOTOLITOVARESCO**

Standortentwicklung **TRAMIN**

## Lyrik im Schaufenster

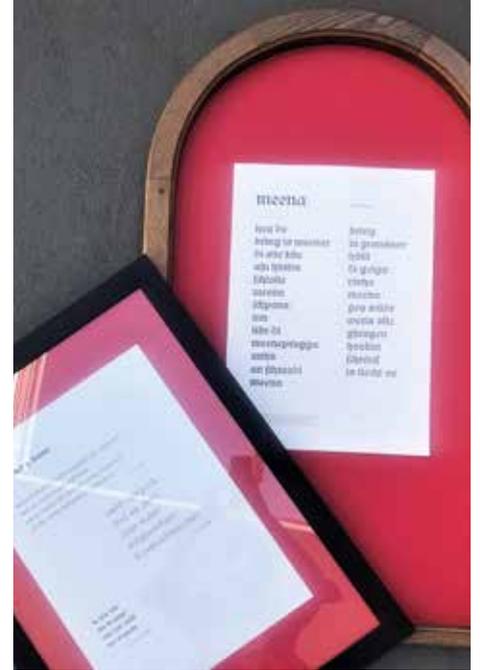
Die vielen Schaufenster im Dorf sind Zwischenräume oder Übergänge zwischen drinnen und draußen. Poesie soll in diese Fenster einziehen und den Blick der Betrachter und Betrachterinnen auf sich lenken.

„Wir werden eingeladen, innezuhalten, zu lesen und die Wörter in unseren Köpfen zur Entfaltung zu bringen. Dies beim täglichen Einkauf, beim Spazierengehen, auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, beim Bummeln“, erklären die Initiatorinnen des Kultur-Teams der Standortentwicklung. Die Auswahl an Gedichten von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus Südtirol stammt aus der Lyrikmappe der Offizin S, der einzigartigen bibliophilen Druckwerkstatt des Siegfried Höllrigl in Meran.

Diese 13 auf rotem Karton gerahmten Gedichte werden in den Fenstern und Auslagen einiger Geschäfte, Gastlokale und von privaten Häusern zu entdecken sein:



- Rut Bernardi, Giat
- Roberta Dapunt, Epitaffio
- Sabine Gruber, Importierter Frühling
- Hans Haid, Meena
- n.c. kaser, Gedicht ohne Titel
- Maria Lamprecht, S' Waschschaffl
- Martha Lanz: Die Handwerker
- Sepp Mall, Krüppelholz
- Klaus Menapace, Gedichte mit Radierungen von Andrea Varesco
- Werner Menapace, Heimgehen
- Vera Vieider, Sehnsucht zerspalten
- Irma Waldner, Uina



- Joseph Zoderer, Gedicht ohne Titel  
Ausführliche Informationen zu den Autoren siehe [www.saaav.it/de/autor-innen](http://www.saaav.it/de/autor-innen)

## Schnappschuss ...

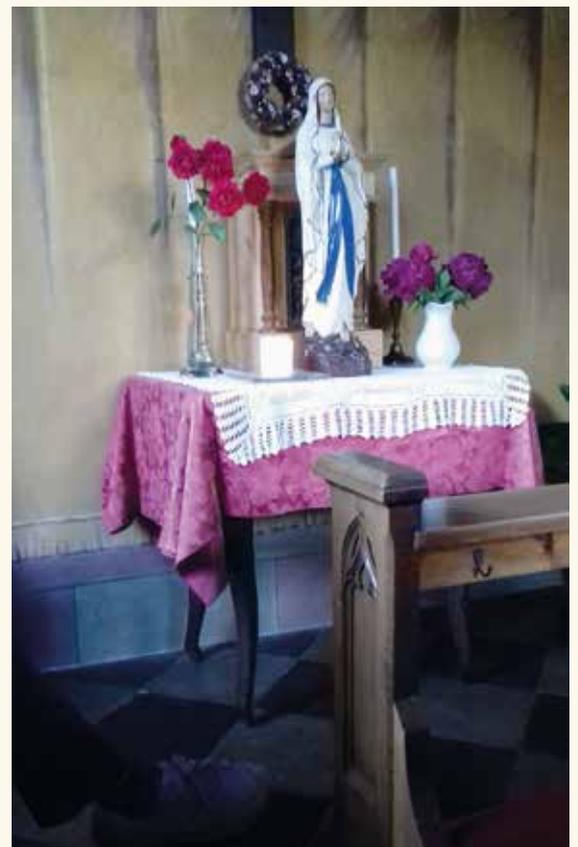
## ... in Betlehem



„Mutter Go-ottes , wir ru-ufen zu dir!“ Dieses Marienlied erklang am Mittwoch in der kleinen Kapelle beim Rinnhof in Bethlehem.

Anni Sommariva stimmte das Lied nach dem Rosenkranz an, der jeden Mittwochabend im Mai dort gebetet wird. Sie und noch einige Frauen – großteils aus der Nachbarschaft – treffen sich seit Jahren hier zur Maiandacht. Den kleinen Altar in der sternbemalten Kapelle schmückt Hausherrin Brunhilde Kieser Bellutti mit frischen Blumen. Nach der Andacht reden die Frauen noch ein bisschen miteinander, bevor jede wieder in ihre vier Wände zurückkehrt.

So wie in Betlehem wurden heuer – nach vorjähriger „Corona Pause“ – montags in St. Jakob, donnerstags in der Siedlung Rechtenthal und freitags in der St. Josef Kirche in Rungg Maiandachten zur Ehren der hl. Maria gebetet. Dabei wurden Verwandte, Freunde und die Dorfgemeinschaft mit guten Gedanken bedacht: „Lasst uns beten für unser Dorf, das wir bewohnen, für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger...für alle, die hier arbeiten: auf den Obstwiesen und Weinbergen, in den Geschäften und Handwerks-Betrieben, in den Schulen, im Tourismus und zu Hause ... (Auszug) hgk



## Corona Zeit

## Haben wir etwas daraus gelernt?

Die Corona Pandemie war und ist - nach den beiden Weltkriegen und der Spanischen Grippe 1918/19 - die schwerwiegendste weltweite Krise in den letzten 70 Jahren. Von einem Tag auf den anderen hat sie unser Leben verändert. Es gab Einschränkungen, Unsicherheit, Ängste – aber auch Entschleunigung. Man war vorher wie auf einer Autobahn unterwegs: immer schneller, weiter, mehr ...

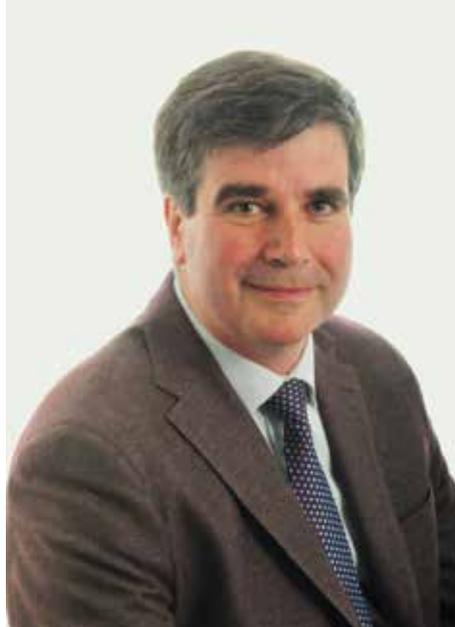
Jetzt nimmt das Leben wieder Fahrt auf und allenthalben ist Aufbruchstimmung zu spüren.

Die Frage ist: Hat die Krise ein Umdenken und verändertes Tun bewirkt - Richtung zufriedener, weniger, lang-samer? Oder geht alles so weiter wie vorher - wenn nicht noch schneller?

Wir haben einige Verantwortungsträger aus verschiedenen Bereichen um ihre diesbezügliche Einschätzung gebeten:

**Bürgermeister Wolfgang Oberhofer:**

Die Pandemie hat zur Entschleunigung beigetragen, zum Nachdenken angeregt und andere Werte standen im Mittelpunkt. Meiner Meinung nach hat sich teilweise negativ auf die Psyche der Menschen ausgewirkt: Aber der Mensch vergisst viel, was bei den negativen Sachen auch eine gute Gabe ist und man kommt bald wieder in den alten Trott hinein. Trotzdem glaube ich, dass etwas Positives sicher bleiben wird: Man sieht, dass es auch anders gehen würde, dass man auf etwas verzichten kann, nicht nur in Hektik unterwegs sein muss. Weniger ist mehr! Andererseits hoffe ich nicht, dass das Ehrenamt leidet, weil Vereinsmitglieder nach einjähriger Pause abspringen. Konkret bleibt für mich u.a. der Vorteil von Videokonferenzen. Wegen eines kurzen Treffens muss ich jetzt z.B. nicht mehr nach Bozen fahren. So spare ich Zeit und schütze die Umwelt. Bezüglich des Gemeindehaushaltes haben wir wegen der Corona Krise derzeit zwar Mehrspesen, die werden aber durch die Covid - Fonds ausgeglichen. Damit wird Vieles künstlich aufrechterhalten. Die finanziellen Spätfolgen werden aber in den nächsten Jahren sicher auf uns zukommen. Die vielen Schulden, die Staat und Land derzeit machen, werden wir alle zahlen müssen. Die Gemeinde lebt von den Steuereinnahmen



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

und wenn die zurückgehen, können wir wohl noch die laufenden Spesen decken, aber die Gelder für Investitionen werden fehlen. Ansonsten ist im Dorf heuer ein Bauboom zu beobachten: dieser hat wohl auch mit dem Superbonus zu tun, mit dem die Häuser saniert werden können. Zurückgesteckt wird diesbezüglich momentan nicht.

**Stephan Calliari – Präsident des Tourismusvereines Tramin und Gemeinderat.**

Wir sind wieder gestartet und spüren tatsächlich eine Aufbruchstimmung im Touris-



Stephan Calliari

mus. Unsere Gäste dürfen wieder ins Land und es scheint, sie könnten es kaum erwarten uns wiederzusehen.

Diese Entwicklung ist auch für mich früher und schneller gekommen als erwartet, was wir natürlich sehr begrüßen. Wir sind froh, dass wir wieder arbeiten dürfen. Momentan ist es unser Ziel nicht nur zu öffnen, sondern viel wichtiger: offen zu bleiben. Eine weitere Schließung auch im Herbst, können wir uns nicht leisten und wird - wie wir hoffen - auch nicht mehr passieren.

Ein großes Problem ist es momentan Bedienstete zu finden: Sie sind teilweise nicht mehr vorhanden, und aufgrund der Unsicherheit des Sektors in andere Berufe abgewandert. Wir brauchen wieder Vertrauen in unsere Sache und wenn die Restsaison normal verläuft, wird dieses auch für die nächsten Jahre zurückkehren. Dazu kostet das Testen, das wir auch selbst in den Betrieben durchführen dürfen, viel Zeit und Personal.

**Konkret** sehen wir bei den Gästen, dass sich ihr Verhalten wenig verändert. Ihre Ansprüche im Urlaub sind dieselben geblieben und jene nach Freiheit eher gestiegen. Sie und dadurch auch wir Touristiker sind nur teilweise zufriedener geworden. Die Entschleunigung, wie sie von vielen beschrieben wird, hat mit Sicherheit stattgefunden, wird aber nun von einer „Beschleunigung“ wieder ausgeglichen und dies viel schneller als gedacht. Wir Touristiker wären im Allgemeinen geduldiger und haben in diesem Jahr Vieles mitgemacht – allerdings hängen wir vom Verhalten des Gastes ab. Mal sehen, ob sich dieses mittelfristig verändert.

**Stephan Dezini – Geschäftsführer der Kellerei Tramin**

Grundsätzlich sollten wir auf jeden Fall aus der Krise etwas lernen und mitnehmen. Der Mensch glaubt zwar diese Erde zu beherrschen, jedoch brauchte es, wie wir am eigenen Leib gespürt haben, bloß ein winziges unsichtbares Element, um alles aus den Fugen zu bringen. Das „Immer schneller, Immer höher“ hat einen plötzlichen Bremsen bekommen. Natürlich ist man in der Wirtschaft, aber auch privat stets bestrebt das Maximale herauszuholen und immer weiter voranzukommen. In der Pandemie hat man aber auch schlagartig gelernt mit dem bisher Erreichten



Stephan Dezini

zufriedener zu sein und den Wert des Lebens höher einzuschätzen. Vielleicht sind wir zukünftig imstande unser Handeln bewusster und mit mehr demütigem Einbezug von Natur und Umwelt zu gestalten. Eine Entschleunigung wäre damit die logische Konsequenz.

**Konkret** hat die Pandemie bewirkt, dass wir als Kellerei verstärkt den Online-Verkauf mit einbeziehen, was gerade in den Monaten des Lockdowns den Umsatzeinbruch etwas verringern konnte. Zudem denke ich, werden gewisse Sitzungen und Zusammenkünfte auch in Zukunft verstärkter online durchgeführt werden. Sicher nicht alle, da die soziale und zwischenmenschliche Komponente bei Videositzungen nahezu verloren geht. Aber man hat in der Pandemie die Erfahrung gemacht, dass man einen Teil der Besprechungen durchaus per Video schnell und bequem und dabei ohne Verkehrsbelastung abwickeln kann.

Bezüglich der Ausweitung der Rebflächen hat sich durch die Pandemie in der Philosophie der Kellerei nichts geändert. Wir müssen uns aufgrund der Klimaveränderung natürlich anpassen, aber wir wollen nach wie vor nur dort Weinbau, wo dafür die optimalen Voraussetzungen vorhanden sind.

#### **Markus Conci – Obmann der Traminer Handwerker, Tischler und Unternehmer**

Vielen wurde bewusst, dass alles endlich ist. Keiner hat sich jemals gedacht, dass bei uns so etwas passiert und wir (2020) einen ganzen Monat lang nicht arbeiten dürfen. Es war gut, dass sich vorausschauende Betriebe in den Jahren vorher finanzielle Ressourcen aufgebaut hatten. So konnten sie diese Krise einigermaßen abfedern, ansonsten wäre das



Markus Conci

sowieso nicht zu stemmen gewesen. Wir alle waren in einem Geschwindigkeitsrausch gefangen und haben gemerkt, dass es auch ruhiger gehen würde... Aber!! Nur eine gewisse Zeit: bedingt dadurch, dass wir Kunden beliefern – öffentliche Körperschaften, Firmen sowie Privatkunden, die selbst auch vom Terminkalender dirigiert werden – und dass wir Kredite bedienen und Umsatz erwirtschaften müssen um die ganze Maschinerie am Laufen zu halten. Wir werden von der Gesellschaft und dem System in einen Konus gezwungen, dass es nur auf diese Weise läuft. Wenn du die Geschwindigkeit hebst, ist es gut. Wenn du probierst sie zu drosseln, wirst du über kurz oder lang vom System weggedrückt und fällst heraus. Selbstständig zu sein heißt: selbst und ständig. Entweder du spielst mit oder nicht – on oder off: 110% oder nichts. Es gibt keinen Mittelweg mehr.

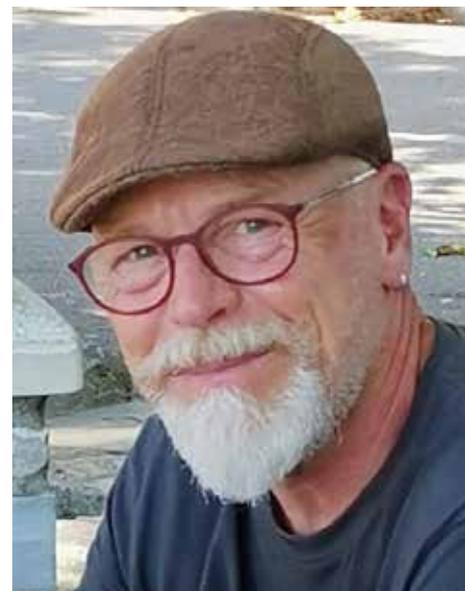
Wir Handwerker sind Dienstleister, tragen Verantwortung für die Mitarbeiter sowie unsere Kunden - aber die derzeitige Auftragslage ist nicht normal: die Leute sind mehr daheim und wollen es sich zu Hause schön machen und viele haben auch (noch) das Geld dazu. Wir haben mittlerweile wahnsinnige Probleme bei der Materialbeschaffung. Deshalb steigt der Preis für die Rohstoffe und hier zeigen sich auch die Schwachpunkte unseres derzeitigen Systems: keine Lager mehr wie früher, sondern alles nur auf der Straße und in den LKW's. China und Amerika nehmen uns die Ressourcen weg, weil diese Länder – obwohl der Preis eh schon hoch ist – doch noch mehr dafür bezahlen. Erschwerend hinzu kommt die Bürokratie: das Papier, die Zettel machen inzwischen ein Drittel der Kosten

aus. Meine Meinung als Handwerker: weniger Gesetze, Diskussionen und Reden – mehr Taten und Handeln mit gesundem Hausverstand. Der wiederum wird uns aber seit einigen Jahren vom System ausgehend, massiv probiert ab zu trainieren.

**Konkret** könnte die Tischlerei fineline den Betrieb auf der Stelle vergrößern – aber das wird nicht passieren. Es würde nur alles noch größer, noch schneller und irgendwann schwer überschaubar. Das alles würde die noch bestehende Lebensqualität nur schmälern, nicht fördern. Es würde nie aufhören und es wäre nie genug.

#### **Helmut Bologna – Leitung Verkauf Innendienst**

Meine Einschätzung ist, dass alles so schnell wie möglich zur Normalität zurückkehren muss. Wir haben nach kleinen Einschränkun-



Helmut Bologna

gen vor einem Jahr auch voll losgelegt. Jeder wollte und will aufholen, was im vergangenen Jahr verloren gegangen ist.

Das Problem ist momentan die Beschaffung des Rohmaterials. Dieses ist bis zu 80 % teurer geworden – eine Preissteigerung, die wir nicht an unsere Kunden weitergeben können. Halten diese an, ist nicht gut arbeiten. Allgemein spüren die Unternehmen jetzt die Folgen davon, dass man zu sehr dem globalen Markt vertraut und viel Produktion ausgelagert hat. Ostasien, vor allem China braucht die Rohstoffe selber und wir bekommen was übrig bleibt und man sieht: es hängt alles zusammen. In Deutschland wurden deswegen bereits Autozulieferfirmen teilweise zurückgefahren bzw. geschlossen. Zukünftig sollte man mehr Rohstoffe und Bauteile lagern.

Aber das benötigt Lagerkapazitäten und große finanzielle Mittel. So probiert man es auszusitzen bis wieder mehr Rohstoffe zur Verfügung stehen: in unserem Falle hauptsächlich Polypropylen - Granulat für die Herstellung unserer Kunststoffbehälter und technischen Bauteile für mobile Arbeitsgeräte.

**Konkret** kann ich mir nicht vorstellen, dass wegen der Corona Krise ein neues Denken einsetzt. Die Einstellung, dass man wachsen muss, bleibt weiterhin – was ja nachvollziehbar ist. Für eine Entschleunigung und ein Umstellen auf ökologischere Materialien und Arbeitsweisen, müssten schon die Kunden Zeichen setzen.

Gesammelt von Helga Giovanett- Kalsner

**Einen Dank** möchte ich bei dieser Gelegenheit der Gemeindeverwaltung und vor allem den Freiwilligen der Teststation im Bürgerhaus aussprechen, die uns und unseren Gästen einen großen Dienst erwiesen haben und ein Paradebeispiel für unser doch funktionierendes Südtiroler System darstellt. Allzuschnell wird bei uns genörgelt: zu wenig Testtermine, zu wenig Tage - aber an der Front beim Arbeiten an den Stationen, sehe ich immer nur dieselben.

Ich erhoffe mir, dass mit der Öffnung am 1. Juni wird die Station dann auch entlastet werden, da der Traminer Bürger und unser Gast, weniger das Bedürfnis haben werden. Nochmals Danke an alle Mitwirkenden und uns allen einen coronafreien Sommer und eine erfolgreiche Saison.

Stephan Calliari

## Standortentwicklung **TRAMIN**

# ‘S Brunnen Kneippen Tramin: Teil 5 – Armguss

**Kleine Erfrischung inklusive Wachmacher gefällig? Diese Woche thematisiert die Beitragsreihe „‘s Brunnen Kneippen“ den Armguss– eine Wasseranwendung nach Sebastian Kneipp, welche den Körper erfrischt und belebt. Unterwegs in Tramin kann der Armguss beim Brunnen im Alexander-von-Keller Weg durchgeführt werden. Zuhause reicht ein Wasserhahn.**

Führen Sie den Armguss idealerweise morgens, am späten Vormittag oder am frühen Nachmittag durch.

Führen Sie den kalten Wasserstrahl vom rechten kleinen Finger an der Außenseite des Armes hoch bis über die Schulter. Schwenken Sie dort das Wasser ein paar Sekunden hin und her und gleiten dann an der Innenseite des Arms bis zum Daumen hinunter zurück. Wiederholen Sie den Vorgang am linken Arm und gießen Sie zum Schluss die beiden Handflächen ab.

Anschließend das Wasser nur abstreifen und zusätzlich mit den kalten Händen noch über den Nacken fahren. Sorgen Sie nach der Anwendung für Wiedererwärmung indem sie sich bewegen oder etwas anziehen.

Der Armguss fördert die Durchblutung des Herzmuskels, wirkt - vor allem bei niederem Blutdruck - blutdruckregulierend und lässt



Bereits vor 200 Jahren entdeckte Sebastian Kneipp die wohltuende Wirkung von Güssen.

geistige und körperliche Müdigkeit verschwinden. Er ist ein wahrer Helfer bei kalten Händen, Ellbogen- und Achselbeschwerden sowie Schwindelgefühl.

Am Freitag, 11. Juni zeigt Kneipp-Trainerin Roswitha Weiss von 16.30 bis 17.30 Uhr am Brunnen im Alexander-von-Keller Weg allen Interessierten die korrekte Anwendung des Armgusses.

### **Eröffnung ‘s Brunnen Kneippen:**

*Die Standortentwicklung Tramin lädt alle Interessierten zur Eröffnung des „‘s Brunnen Kneippen“ am Samstag, 12. Juni um 10 Uhr beim Brunnen am Rathausplatz Tramin ein. Die geltenden Sicherheitsbestimmungen werden dabei eingehalten.*

## Kindergarten Tramin

# COVID-Zeiten, Reisezeiten?

### Wenn der Kindergarten eine Reise tut...

Das Zusammenleben als große Kindergarten-gemeinschaft war heuer eine andere, als wir es gewohnt waren: Stabile gleichbleibende Gruppen, anstatt spontan aufeinandertreffender Mädchen und Buben. Gleichbleibende Spiel- und Lernräume für begrenzte Wochen, anstelle von frei gewählten Lernbereichen.

Um den Mädchen und Jungen aller Gruppen die Möglichkeit zu geben, die verschiedenen Bildungsbereiche (z.B. Kinderküche, Nähwerkstatt, Rollenspielbereich, Bewegungsraum, Mathematik- und Forscherraum, Bau- und Konstruktionsraum, Kreativ- Holz- und Malwerkstatt, Buchstabenraum und Kinderbibliothek,...) zu erkunden, haben wir uns nach der ersten Eingewöhnung in den stabilen gleichbleibenden Gruppen zusammengesetzt, um mit den Kindern die Idee der Rotation zu besprechen und zu planen, die wir als „Reise durch den Kindergarten“ benannten. Als klar war, dass wir von nun an alle 5 bis 6 Wochen die Gruppenräume wechseln dürfen, war die Begeisterung und Abenteuerlust geweckt. Die Mädchen und Jungen halfen beim Aufräumen, Putzen, Zusammenpacken, Umziehen und waren mit Freude dabei, der nachfolgenden Gruppe eine Überraschung zu hinterlassen. So wurden Bilder und Schilder gemalt und Briefe geschrieben, in denen die Kinder von ihren Erlebnissen in den Schwerpunkträumen erzählten. Mit jeder Rotation stieg die Reisefreude und Spannung bei allen Beteiligten: Wohin gehen wir? Was werden wir erleben? Kenne ich den Raum schon vom letzten Jahr?

Jetzt sind wir am Ende dieses gemeisterten Kindergartenjahres angekommen. Wir finden, dass uns die Reise durch all unsere Räumlichkeiten und durch dieses Jahr viele unvergessliche Momente beschert hat. Es waren viele Herausforderungen zu überwinden, unsere Fähigkeit zur Flexibilität wurde immer wieder geschult und unmöglich erscheinende Hürden genommen. Erstaunlicher Weise war es wieder -oder vielleicht gerade deshalb- ein Jahr voller großer Momente, unvergesslicher Erlebnisse und grandioser Begegnungen. Dieses Jahr darf uns trotz vieler Widrigkeiten als ein wertvolles Geschenk in Erinnerung bleiben und uns helfen, positiv in die Zukunft zu blicken. Es hat uns an nichts gefehlt und wir haben dazugelernt, sind nun reicher an Erfahrungen und stolz auf unser



Arthur erprobt im Bauraum den Flaschenzug.



Emily lernt die verschiedensten Techniken in der Malwerkstatt kennen und ist mit Freude und Begeisterung am Ausprobieren.

großes Miteinander: Kinder, Familien, das gesamte Personal des Kindergartens und viele andere mehr.

### Aussagen der Kinder zur „Reise durch den Kindergarten“:

- Amalia: „In der Kinderküche hot mor gfoln wia mor Kuchen gebocken hom.“
  - Leonie: „Mir hot gfoln, dass mir in der Turnhalle madumtobn gekennt hom, und Hupfball hupfen.“
- „In der violett Gruppe bei dor Fuierwehrhalle entn gibbs olls wos man so braucht.“



Ganz konzentriert arbeitet Elisabeth an ihrem Werk in der Holzwerkstatt.



Hans beobachtet ganz interessiert die verschiedenen Sanduhren im Mathematikraum.

- Niklas: „Mir sein olm ummer, olm in an andere Gruppe – sell isch komisch, sem isch eppes anders zu speilen ober mir hot's gepasst.“ „Es tollschte wor die Turnhalle und die Bauklötze im Bauplotz.“ „Die Linda (Handpuppe) mit die Gummibärelen und ihrn Bruader im Koffer hom mor olm mitgummen.“
- Alex: „Dor Zitronenkuchen, den mor in der Kinderküche gebocken hobn, wor der ollerleckerte Kuchen.“
- Philipp: „Volle toll wor es wondern!“
- Simon: „Mir sein in an andere und an andere und an andere Gruppe gongen.“
- Pia: „Die Polentawonne wor bärig und die Ein-

hörner in der gelben Gruppe.“

- Philipp: „Mit die Dinosaurier in Bauplatz hon i am liebst gspielt.“
  - Marianne: „Mir hot's in Feuerwehrhaus (Außensektion des Kindergartens, im Gebäude der Musikkapelle und der Feuerwehr) am beschn gfoln.“
  - Jonas: „In der Feuerwehrhalle es Zerlegen hot mir am bestn gfoln. Sem hon i Elektrogeräte auseinandermontiert und wieder repariert.“
  - Leon: „I lieb alles!“
  - Mara: Mir gfolts in der gelbe Gruppe und in der Bastelwerkstatt.“
  - Simon: „In der violetten Gruppe es Zerlegen und Schrauben (Schrottwerkstatt). Sem hon i's gschofft, dass der Motor mit der Batterie wieder gongen isch.“
  - Tobias: „In Bauplatz hot's mir guat gfoln.“
- „Mir gfolnt, dass man immer packen muss, so wie im Sommer beim Urlaub.“
- „So hobn mir net ollm gmiaßt die lange Stiege mochen und mir hobn ollm wieder an nuin Eingang khop.“ „Man geat rundherum und wechselt die Räume.“
- Vanessa: „Mir hobns wunderschön do!“
  - Sophie: „Wenn keart ins amoll die Turnhalle?“
  - Lea: „Miaßn mor amoll nochfrogen!“
  - Nina Marie: „Der Raum wo mir grad sein gfolnt mir am besten, weil i mit meine Freunde eppes nettes spielen kann.“
  - Lea: „Mir gfolts a do am besten, weil i do Puppe spielen kann.“
  - Peter: „Mir hot's in der blauen Gruppe am besten gfoln wegen die Biachr. Piratenbücher und lustige Biachr a gfoln mir!“
  - Jetrim: „Ich bin gerne oben – spielen und mit Holz arbeiten.“
- „So hobn mir ollm neue Sochen khop! „Mir hot gfolnt mit die Bauklötze Häuser und Dunkelhäuser bauen.“



Jetrim ist bereit für die „Reise durch den Kindergarten“.



Raffael hilft gerne mit in der Kinderküche.



Mia, Peter, Nina Marie und Philipp sind ganz gespannt wie die Muffins wohl schmecken werden.

## Jugendarbeit startet wieder!

Die offene Jugendarbeit ist durch den Corona Pass endlich wieder möglich!

Wir, „Jugend Cultura Unterland“, Point, Joy & Arca, und der Jugenddienst Unterland unterstützen diese Kampagne! Mach auch du mit, lass uns endlich wieder gemeinsam jung sein!

JUGENDRAUM  
ALDEIN



## Schulsprengel Tramin

# Workshop „Like 4 Likes“

Im Januar 2020 und April 2021 hatten die dritten Klassen der Mittelschule Tramin Besuch von zwei Referenten des Forum Prävention.

Der Workshop „Like 4 Likes“ hatte den täglichen Medienkonsum der Jugendlichen zum Inhalt und gemeinsam mit den Expert\*innen Ulrike Huber und Fabian Reiner wurden die Risiken und Gefahren der Medienwelt aufgezeigt und reflektiert.

Der Workshop versuchte, durch eine kritische Auseinandersetzung mit der Werbung, den Gewinnspielen und der Gewinnwahrscheinlichkeit die Medienkompetenzen der Schüler\*innen zu stärken und zu fördern. Die Schüler\*innen hatten die Möglichkeit, eigene Smartphone-Apps anzudenken und über mögliche Suchtpotentiale und Risiken der Medienwelt zu diskutieren.

Es war für die jungen Heranwachsenden ein spannender Vormittag, der sie mit interakti-



ven Methoden durch die komplexe Welt der digitalen Medien geführt hat. Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Tramin, wel-

che großzügigerweise die Projekte in der Mittelschule finanziert hat.

## Grundschule

# Baumfest der 4. Klassen

Am 7. Mai konnten die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b das traditionelle Baumfest feiern. Einen interessanten Erkundungsweg vom Zogger Parkplatz bis zur Zogger Wiese zeigte uns der Förster Simon Schwienbacher. Bäume und Sträucher wurden bestimmt.

Die Schulreferentin Frau Sieglinde Häusel Matzneller, der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und zwei Waldarbeiter warteten schon bei der Zogger Wiese, wo wir Einiges erleben durften:

- eine Fichte wurde gefällt: sie war 25 Jahre alt und über 7 Meter hoch.
- Sie stand im Schatten eines großen Baumes.
- Die Waldarbeiter zeigten uns davor auch ihre Schutzausrüstung.
- Die zwei Klassen trugen ein Waldgedicht vor
- Jede Schülerin und jeder Schüler durfte einen Baum pflanzen.
- Zu Mittag gab es gegrillte Würstchen und Limonade



Interessiert lauschen die Kinder den Ausführungen des Försters

- Jede Menge Zeit zum Spielen hatten die zwei Klassen

Für diesen schönen und lehrreichen Tag danken wir dem Förster Simon Schwienbacher, der Schulreferentin Sieglinde Häusl Matznelner, dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und den zwei Waldarbeitern.

Die SchülerInnen der 4a und 4b und die Lehrerinnen



Der Waldarbeiter erklärt seine Schutzausrüstung, bevor der Baum gefällt wird.



Bürgermeister Oberhofer beim Grillen für die Kinder.

## EINFACHHEIT

*„Es ist eine Rückkehr zu der Einfachheit, die uns erlaubt innezuhalten, um das Kleine zu würdigen, dankbar zu sein für die Möglichkeiten, die das Leben bietet, ohne uns an das zu hängen, was wir haben, noch uns über das zu grämen, was wir nicht haben.“ (LS 222)*

Dieses Zitat aus der Enzyklika „Laudato Si“ zeigt, wie sehr auch Papst Franziskus die 17 Nachhaltigkeitsziele am Herzen liegen. Sie umzusetzen heißt, sich einzusetzen für Menschenwürde, den Schutz des Planeten, Wohlstand für alle, Friede und Gerechtigkeit und Globale Partnerschaften.



Eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung und der Caritas Diözese Bozen-Brixen, Partnerinnen von Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit ([www.future.bz.it](http://www.future.bz.it)), unterstützt von der Autonomen Provinz Bozen.

## Schützenkompanie Tramin

### „Brennende Liabn“ gesucht!

Wie jedes Jahr möchten wir u.a. das Herz-Jesu-Bild zum anstehenden Herz-Jesu-Fest feierlich schmücken. Dazu brauchen wir Eure Mithilfe!

Wer weiße und/oder rote Geranien, sogenannte „Brennende Liabn“, zu Hause hat und bereit wäre, diese zur Verfügung zu stellen, möge sich bei unserer Marketenderin Elisabeth (331 50 76 336) melden.

Auch kleine Mengen sind uns eine große Hilfe. Ein großes „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!



Die Schützen mit dem feierlich geschmückten Bildnis bei der Herz-Jesu-Prozession

## Schützenkompanie

# Feuernacht



**Nicht der Hass gegenüber Menschen einer anderen Sprache leitet uns: Unsere Erhebung ist Notwehr gegen einen Staat, der uns unseres Volkstums wegen verfolgt und uns geistig und physisch vernichten will.“**

So stand es auf einem Flugblatt der Süd-Tiroler Freiheitskämpfer zur sogenannten Feuernacht. 60 Jahre ist es her, als in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni 1961 im ganzen Land fast 40 Strommasten in einer konzertierten Aktion gesprengt wurden.

**Rückblick:** Auch wenn der Faschismus endete, blieb die faschistische Politik nach 1945 in Süd-Tirol! Repression und Schikane waren an der Tagesordnung und das erste Autonomiestatut war nicht geeignet, um die Süd-Tiroler zu schützen. Das Land sollte mit einem massiven Zuzug von Menschen aus Italien majorisiert werden. Tausende junge Süd-Tiroler mussten gleichzeitig die Heimat verlassen, da sie keine Arbeit fanden und keine Perspektive hatten.

Öffentliche Stellen und Wohnungen waren den Italienern vorbehalten. Es war – nach der prägnanten Formel von Kanonikus Michael Gamper – ein Todesmarsch! Nachdem Jahre des Verhandeln zu keiner Verbesserung der Situation führten, schlugen die Mitglieder des „Befreiungsausschuss Südtirol“ (zu dem auch viele Traminer gehörten) den Weg der Anschläge ein, um die Welt auf das Unrecht im Herzen Europas aufmerksam zu machen. „Die Freiheitskämpfer haben das Süd-Tirol-Problem ins internationale und nationale Bewusstsein gerückt. Auch wenn sie andere Ziele verfolgten, so trugen sie dazu bei, das 2. Autonomiestatut auf den Weg zu bringen“, betont Hauptmann Peter Geier. „Damals vor 60 Jahren erlebten wir ein dunkles Kapitel des Rechtsstaates. Es gab Verletzte und Tote, vor allem auch durch Polizeigewalt. Bis heute hat sich offiziell niemand für diese Gewalttaten entschuldigt!“

### Schützenkompanie erinnert an die Feuernacht

Mit mehreren Aktionen will die Schützenkompanie auf das Jubiläum der Feuernacht aufmerksam machen, zu Diskussionen anregen und den Freiheitskämpfern für ihren Einsatz



Mit mehreren Aktionen erinnert die Schützenkompanie an die Feuernacht vor 60 Jahren. U.a. wird die Bemalung des St.-Jakob-Kirchturmes symbolisch wiederholt.

danken! Dazu wird in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni ein Strommast auf dem Hexenbichl (feuerrot) beleuchtet und über den Kirchturm von St. Jakob eine weiß-rote Fahne gespannt. Es ist dies eine Hommage an eine abenteuerliche Aktion im Jahr 1961. Damals war das Hissen der Tiroler-Fahne unter Androhung von Gefängnisstrafe verboten. Einige Traminer Patrioten übermalten den gesamten Turm über Nacht in den Landesfarben, die daraufhin mehrere Tage lang ins Tal strahlten.

Außerdem wird die Kompanie einen Zeitzeugenabend mit den noch lebenden Traminer Freiheitskämpfern organisieren, diesen filmen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

„Die Zeit vergeht; die Erinnerung an die Feuernacht und unsere Dankbarkeit an die Freiheitskämpfer aber bleibt“, unterstreicht Geier abschließend.

Schützenkompanie Tramin

**DESPAR**  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

### UNSER ANGEBOT VOM 3. BIS 16. JUNI

Mittwoch bis Freitag  
frischen Fisch

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,69 €	Olivenöl extrav. Monini 1 lt	3,99 €
Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	1,69 €	Kaffee Lavazza C&G 2x250 gr d. St.	2,99 €
Rohschinken S. D. 1 kg	19,90 €	Briosch Mulino B. 240 gr d. St.	1,59 €
Käse Cruccolo 1 kg	10,90 €	Eis Cornetto 375 gr d. St.	2,99 €
Henkel Trocken 750 ml d. St.	4,29 €	Spülmittel Nelsen 900 ml d. St.	0,89 €
Coca Cola 1,35 lt x2 d. St.	2,39 €	Feinwaschmittel Burti 57 WG d. St.	7,99 €
Kamutmehl Rieper Bio 1 kg	3,29 €	Waschmittel Dash 44 WG d. St.	5,79 €
Nudel Bio Felicetti 500 gr d. St.	0,89 €		

## Lange Nacht der Kirchen 2021

# Modeschau in der Pfarrkirche

**Die Pfarre Tramin beteiligte sich auch in diesem Jahr an der südtirol- und österreichweiten Aktion „Die Lange Nacht der Kirchen“. Der Beitrag der Pfarre Tramin stand unter dem Motto „Von der Albe bis zum Zingulum - eine Modeschau der Messgewänder“.**

Der Mesner und seine Mithelferinnen und -helfer öffneten an diesem Abend die Kleiderschränke der Pfarre und holten die schönsten Kirchengewänder und Accessoires hervor. In vielen Jahrzehnten und Jahrhunderten ist die-

ser Schatz an liturgischer Kleidung durch Ankauf oder Spenden gewachsen und all die Jahre wurden die verschiedenen Bekleidungsstücke sehr gut erhalten.

Da ein Gewand zum Anziehen gemacht ist und es erst dadurch lebendig wird, entstand die Idee, die schönsten und wichtigsten Gewänder sozusagen „in Aktion“ zu zeigen. Einige Männer haben sich dazu bereit erklärt, als „Models“ zu fungieren und so konnte Modeschau veranstaltet werden. Meinrad, Thomas, Hans-Joachim, Theo, Stefan, Rudi und auch Pfarrer Franz Josef haben die Vorstel-

lung sehr gekonnt gestaltet und dabei doch immer die Würde der liturgischen Kleidung gewahrt. Moderiert wurde die Modeschau von Peter Frank, der abwechslungsreich und mit den richtigen Worten über Kleider und Zubehör informierte.

Viele Menschen haben bei der Vorbereitung und hinter den Kulissen tatkräftig mitgearbeitet und die Veranstaltung so zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Die Besucherinnen und Besucher dankten den Veranstaltern und Mitwirkenden dafür mit einem kräftigen Applaus. gm



„Albe“, bedeutet „die Weiße“ und ist das Grundbekleidungsstück bei jeder liturgischen Feier, der Priester trägt sie bei der Messe unter dem Messgewand, die Wortgottesfeierleiter tragen nur die sog. Mantelalbe.



Die älteren Traminerinnen erinnern sich noch gut an das sog. „dreispannige Amt“. Der Hauptzelebrant trägt die sog. „Bassgeige“, die Mitzelebranten die „Dalmatiken“; die Pfarre Tramin besitzt mehrere Dreiergarnituren in verschiedenen Farben.



Wunderschön gestaltete und aufwendig bestickte Messgewänder wie diese, die Rudi und Stefan tragen, sind heute kaum mehr in Verwendung. Umso schöner war es, diese einmal aus der Nähe betrachten zu können.



Der finale „catwalk“ mit den festlichen goldenen Messgewändern.



Die Obstgenossenschaft ROEN  
mit Sitz in Kaltern, Kalterer Moos,  
in der Nähe von Tramin

sucht für die Anlieferung der Ernte  
2021 vom 09.08.2021 bis ca. Ende  
November 2021 eine/n

**Waagmeister/in.**

Bewerbung an:  
marialuise.schoetzer@roen.vog.it  
0471 188 3104

## Fronleichnam und Herz-Jesu 2021

# Prozessionen können wieder stattfinden



Am 6. Juni feiert die Kirche Fronleichnam, am 13. Juni das Herz-Jesu-Fest. Nach der coronabedingten Absage bzw. verkürzten Prozession des vergangenen Jahres, werden die Prozessionen im heurigen Jahr wieder in gewohnter Form und Runde stattfinden.

Die Festmesse wird jeweils um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert und auch im Kirchhof übertragen. Anschließend an die Messe wird die Prozession auf ihrem gewohnten Weg durch das Dorf ziehen. Feierlich abgeschlossen werden die Prozessionen jeweils auf dem Rathausplatz mit dem Segen des Priesters. Danach sind keine Feierlichkeiten und zereemoniellen Abläufe mehr geplant.

### Masken- und Abstandspflicht

In der vergangenen Woche kam seitens der Bischofskonferenz die Mitteilung, dass Prozessionen unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, möglich sind.

Der Bischof schreibt in seiner Aussendung: „Besonders darauf zu achten ist, dass die Abstände von einem Meter, die Pflicht des Tragens des Mund- und Nasenschutzes und die Hygienevorschriften für die Hände eingehalten werden.“ Alle Gläubigen sind herzlich zu den Festgottesdiensten und Prozessionen eingeladen und gebeten, die obgenannten Vorschriften einzuhalten, d.h. auch während der gesamten Prozession den Mundschutz zu tragen und den Abstand von einem Meter zum Nachbarn, der neben, vor und dahinter geht, einzuhalten. Die Vereine und Privatpersonen, die bisher einen Dienst bei den Prozessionen



Ausnahmejahr 2020: das Fronleichnamsfest fand auf dem Festplatz und ohne Prozession statt.

übernommen haben, bitten wir, dies auch heuer wieder zu tun. Jede Prozession wird besonders feierlich, wenn die Häuser, an denen die Gläubigen vorbeiziehen, festlich geschmückt sind und im Dorf die Fahnen aufgezogen sind. Das gibt uns allen sicher wieder einen Vorgeschmack auf eine hoffentlich bald wieder normale Zeit.

Wir freuen uns auf die beiden großen kirchlichen Feste, die in unserer Pfarre und Dorfgemeinschaft immer eine wichtige Rolle gespielt haben. Wenn sich jede und jeder an die wenigen aber wichtigen Vorsichtsmaßnahmen hält, werden die Feiern auch heuer wieder zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes würdig gefeiert werden können.

Gabi Matzneller, PGR-Vorsitzende



CALIDA

**SCHMIDL**  
WAŠRE & WÄŠCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN  
T. 0471 963116  
[www.schmidl.it](http://www.schmidl.it)

# JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.  
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:  
[post@tischlerei-pomella.com](mailto:post@tischlerei-pomella.com), T +39 0471 88 03 78

**POMELLA FENSTER**  
[www.tischlerei-pomella.com](http://www.tischlerei-pomella.com)



*Zum 20. Mal jährt sich am 7. Juni der traurige Tag, an dem unser liebe Mutter und gute Oma*

20. Jahrestag

## Frau Luise Oberhofer geb. Dallemulle

aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.  
Auch allen, die sie in ihr Gebet einschließen,  
ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Söhne Reinhold, Werner und Wolfgang mit Familien



*Nur für einen Tag...  
dich noch einmal wiedersehen,  
dich umarmen und dir sagen,  
wie sehr wir dich lieben und vermissen.*

Drei Jahre sind vergangen, seit du lieber

## Johannes

so plötzlich und unerwartet von uns gegangen bist.

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an Dich bei einer Wortgottesfeier  
am Freitag, 11. Juni, um 19.15 in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, uns zur Seite stehen und Johannes  
weiterhin in ihren Herzen bewahren.

Deine Lieben

## Juni 2021

filmtreff  
KALTERN

FR, 04. 06. | 20.30 Uhr, SA, 05. 06. | 20.30 Uhr  
SO, 06. 06. | 20.30 Uhr

### Und morgen die ganze Welt

D/F 2020, Julia von Heinz, 111 Min. Mit Mala  
Emde, Noah Saavedra, Andreas Lust u.a.

SA, 05. 06. | 18.00 Uhr, SO, 06. 06. | 18.00 Uhr

### Yakari – Der Kinofilm

F/D/B 2020, Xavier Giacometti, Toby Genkel,  
82 Min. Animationsfilm.

VEN, 11/06 | ore 20.30, SAB, 12/06 | ore  
20.30, DOM, 13/06 | ore 20.30

### Nomadland

USA 2020, Chloé Zhao, 108 Min. Con Frances  
McDormand, David Strathairn, Linda May,  
Swankie. In lingua italiana.

FR, 18. 06. | 20.30 Uhr, SA, 19. 06. | 20.30 Uhr  
SO, 20. 06. | 20.30 Uhr

### The Assistant

USA 2020, Kitty Green, 87 Min. Mit Julia Gar-  
ner, Matthew Macfadyen, Makenzie Leigh u.a.

FR, 25. 06. | 20.30 Uhr, SA, 26. 06. | 20.30 Uhr  
SO, 27. 06. | 20.30 Uhr

### Hello Again – Ein Tag für immer

D 2020, Maggie Peren, 92 Min. Mit Alicia von  
Rittberg, Edin Hasanovic, Tim Oliver Schultz  
u.a.

Programmänderungen vorbehalten

Traminer Dorfblatt

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



AVS



## Einladung zur Biotop-Pflegeaktion am Kalterer See

Wir laden alle mit Bereitschaft zum gemeinsamen Anpacken am Samstag, 12. Juni zu einer gemeinsamen Pflegeaktion im Biotop Kalterer See ein. Die Aktion wird vom AVS und der Umweltgruppe Kaltern in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur organisiert.

Der Kalterer See ist ein wertvolles Feuchtbiotop in Südtirols intensiv genutzter Talsohle. In seinem Randbereich hat sich in den letzten Jahren das Indische Springkraut, eine sich rasch ausbreitende, gebietsfremde Pflanze (Neophyt), angesiedelt. Mit einem Pflegeeinsatz wollen wir diese Pflanze, welche einheimische Arten zu verdrängen droht, gezielt ausreißen und vernichten, bevor sie Samen bildet. Um die Ausbreitung des Springkrauts zu verhindern, ist Handarbeit notwendig. Im Rahmen dieses Biotoppflegeeinsatzes lernen wir die Schutzziele kennen, erfahren welche besonderen Tier- und Pflanzenarten dort leben und welchen Gefahren die Schutzgebiete ausgesetzt sind.

- Dauer: Vormittag
- Treffpunkt: 8:30 Uhr am Südrand des Kalterer Sees, Parkplatz am Kuchlweg (Seerundwanderweg)
- Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, Gummistiefel, lange Bekleidung, Sonnenschutz, Mund-Nasen-Schutz
- Leiterin: Franziska Zemmer

Eine Anmeldung ist erforderlich innerhalb Mittwoch, 9. Juni bei der AVS-Landesgeschäftsstelle ([www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it); [judith.egger@alpenverein.it](mailto:judith.egger@alpenverein.it)) – es fallen keine Kosten an.



AVS

## Herz-Jesu Feuer auf dem Roen

Sonntag, 13. Juni

Auch heuer wird der Alpenverein am Herz-Jesu Sonntag, 13. Juni auf dem Roen wieder ein Herz-Jesu Feuer entzünden. Wer dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir werden bereits am Samstag, den 12. Juni zusammen mit der AVS-Jugend, den Holzhäufen für das Herz-Jesu Feuer aufrichten. Alle Mitglieder des Alpenvereins, welche mithelfen möchten, um diesen alten Brauch auch weiterhin lebendig zu erhalten, können sich bei Enderle Günther Tel. 340 73 67 264 melden.

Alpenverein Südtirol  
Ortsausschuss Tramin



Traminer Dorfblatt  
Anzeigen jetzt  
online aufgeben!



Werbungen, Glückwunsch-,  
Gedächtnis- und Kleinanzeigen  
jetzt online aufgeben unter:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



# ELEKTRO BACHMANN

**Detailverkauf**

Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

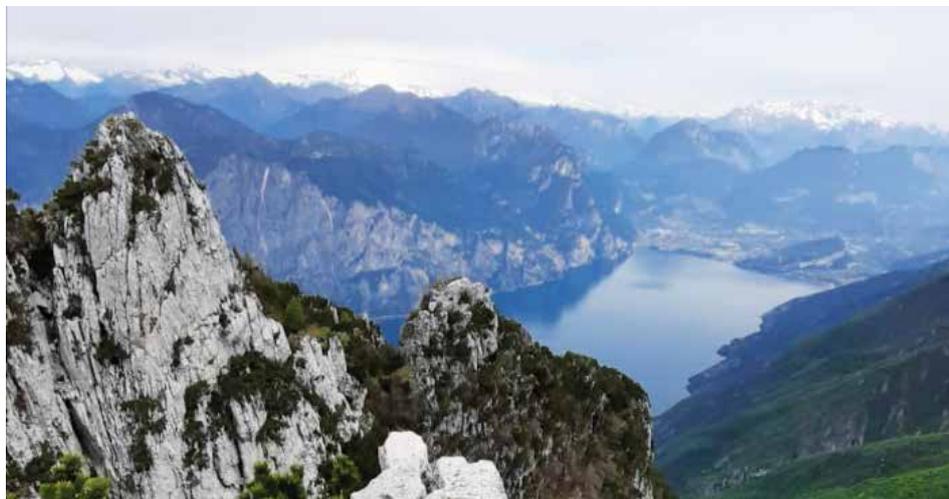
AVS

# Der Gardasee von oben



Sonntag, 20. Juni

Zwischen Altissimo und Monte Baldo kurz oberhalb der Bocca di Navene beginnt der erste Teil unserer Tour, der Sentiero del Ventrar. Er gilt als eine der schönsten Bergwanderungen Europas. Einmalige Ausblicke über den See und die westlichen Berge, dazu eine seltene Blütenpracht. Ende Juni dürfte eine passende Zeit dafür sein. Weiter geht es über Wiesengelände hinauf zur Bergstation der Seilbahn und für Sportliche weiter auf einen der höchsten Gipfel des Monte Baldo, auf die Cima delle Pozzette.



Wir starten um 7.30 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Über Brentonico gelangen wir zur Bocca di Navene mit Gasthaus. Der Sentiero del Ventrar gilt als nicht gerade schwierig, etwas Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind aber schon notwendig. Er ist eher kurz (gut 1 Std. Gehzeit), aber teils recht schmal und führt zwischen steilen Felswänden entlang. Laut CAI empfohlen für erfahrene Wanderer (Einstufung EE). Es werden im öfteren Auf und Ab einige mit Seilen gesicherte Schluchten auf einer Höhe zwischen 1470 m und 1540 m gequert.

Es folgen ca. 250Hm Aufstieg zur Bergstation auf 1755 m.

Sehr lohnend ist auch der weitere Weg von der Bocca di Tratto Spin zur Cima delle Pozzette (2132m). Einigermaßen Sportliche schaffen die 1,20 Std. Aufstieg leicht. Wer es gemütlicher haben will, steigt nach Lust und Laune bis auf eine der Wiesenflächen am nördlichen Berghang hinauf.

Auch hier immer wieder prächtige Panoramen und vielfältige Alpenflora.

Verpflegung für Gipfelgeher aus dem Rucksack, für die anderen auch Einkehr in einem der Restaurants an der Seilbahn möglich.

### Begleitung der Tour uns Auskunft:

Ivonne (Tel. 335 12 44 271),  
Daniel (Tel. 339 386 64 58) und Peppi  
(Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470).

Diese Tour macht nur Sinn bei ordentlich schönem Wetter. Im Zweifelsfall bei Tourenbegleitern anrufen!

### Ganz wichtig:

Sonnenschutz! Es gibt kaum Schatten.  
Berg Heil!

## Tanz in den Sommer

Nach dem besonders langen Lock down, ist es der Ballettschule in Neumarkt, unter der Leitung von Renate Kokot, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Ballettfreunde, Präsidentin Sabine Clementi, in letzter Minute doch noch gelungen, einen Ballettabend auf die sprichwörtlichen Beine zu stellen.

Am Samstag, den 12. Juni 2021 um 20 Uhr im Haus Unterland Neumarkt, werden sich Schüler von 5 bis 19 Jahren, mit ihren erlernten Tänzen präsentieren können. Im Programm sind zahlreiche solistische Darbietungen von der Klassik bis zur Moderne, sowie unterhaltensame Kindertänze zu sehen. Alle Schüler und

deren Eltern sind überaus froh, dass es nach zweijähriger Zwangspause, wieder eine Ballettaufführung geben kann. Da unsere Organisation die Auflage bekommen hat, nur 100 Zuschauer zuzulassen, wird es keinen öffentlichen Kartenverkauf geben.

### Info für Interessenten:

Tel.: 328 17 55 999 oder

Tel.: 333 99 23 655.

VEREIN FÜR BALLETTFREUNDE  
ASSOCIAZIONE AMICI DEL BALLETO  
in Zusammenarbeit mit - in collaborazione con  
BALLETTSTUDIO RENATE KOKOT

**Tanz  
IN DEN  
Sommer**

37. Abschlussveranstaltung  
der Ballettschule Neumarkt  
SAMSTAG - SABATO  
**12.06.2021**  
NEUMARKT - EGNA  
HAUS UNTERLAND  
ORE 20 UHR

Wegen der Corona-Krise können Karten nur unter  
Tel. 328 175 59 99 oder 333 992 36 55 reserviert werden.  
A causa della crisi attuale i biglietti possono essere prenotati esclusivamente  
chiamando uno dei seguenti numeri tel. 328 175 59 99 o 333 992 36 55.

**ReilEisen**  
RTEC 00007 700 0000

## AVS - Wanderfreunde

## Frühling auf der Alm



Donnerstag, 10. Juni

Für die Almen ganz oben kommt noch ihre Zeit. Aber in mittlerer Höhenlage ist der Frühling schon eingekehrt. Als Ziel für unsere nächste Wanderung haben wir eine der bekanntesten und beliebtesten Almen Südtirols gewählt: die Leadner Alm oberhalb von Vöran. Vor ein paar Jahren waren wir schon im Herbst einmal dort, und es hat allen sehr gefallen. Nun also im Frühling!

Wir fahren mit dem Bus um 9 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Beim Gasthof „Grüner Baum“ oberhalb des Dorfes beginnt unsere Wanderung nach einer kurzen Einkehr. Auf dem „Schützenbrünnlweg“ geht es zuerst ein Stück weit durch Wald und Wiesen in Richtung „Knottenkino“. Bald zweigen wir nach rechts ab auf den Steig Nr.11 und wandern hinauf zur Leadner Alm, bekannt für ihre Panoramalage, aber auch für gutes Essen. Also halten wir dort unsere Mittagstrast. Bis dahin sind wir ca. 2 Stunden unterwegs. Nachmittags geht es weiter in Richtung „Waldbichl“ und auf dem bequemen Steig Nr.15 zurück zum Bus. Mit insgesamt nur 3 Stunden Gehzeit und etwas weniger als 200



Höhenmetern Anstieg wird allen, die mitkommen wollen, eine wirklich sehr lohnende Wanderung angeboten.

#### Begleitung der Tour und Auskunft:

Toni Ladstätter (Tel. 0471 860 701)  
und Kurt Dibiasi (Tel. 0471 860 288).

Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr unbedingt notwendig, aber wir halten uns natürlich ernsthaft an die Vorschriften gegen die Viren. Im Fall von ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag, 17. Juni 2021, verschoben.



#### VERKÄUFER/IN für unsere VINO THEK

mit Freude am Wein für unseren  
Verkaufsladen in Kaltern / Tramin gesucht

- ❖ Angenehme Arbeitszeiten
- ❖ Vollzeit, ab sofort bis Ende Oktober
- ❖ Sehr gute Arbeitsatmosphäre mit motivierten Teamkollegen

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Weingut Elena Walch 0471/860 172 oder [info@elenawalch.it](mailto:info@elenawalch.it)

## Jahrgang 1940

Es ist jetzt zwei Jahre her, dass wir uns gemeinsam getroffen haben. Daher ist es doch an der Zeit, wenn wir uns zu einem unterhaltsamen Abend einfinden.

Liebe Jahrgangskolleginnen und kollegen! Wir treffen uns am 10. Juni 2021 um 18 Uhr in der Bürgerstube in Tramin zu einem kleinen Essen und einen gemütlichen Ratscher.

Bis bald und kommt alle.



[www.pfraumer.it](http://www.pfraumer.it)

### Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



# Ein Haushalt ohne Müll? Zero Waste



**Wir leben in einer Konsumgesellschaft, die es der Welt schwer macht, noch länger so weiterzumachen. Wir sehen die Probleme mit Umweltverschmutzung und Klimawandel, fühlen uns aber meist machtlos, wirklich etwas dagegen tun zu können.**

„Zero Waste“ hat sich in den letzten Jahren als Lebensstil auf der ganzen Welt ausgebreitet, indem Menschen versuchen, täglich bewusster und nachhaltiger zu leben.

Dabei geht es nicht nur um die Müllvermeidung, sondern generell Ressourcenschonender zu leben und mit Freude an dem achtsamen Lebensstil täglich ein bisschen etwas für unsere Mutter Erde und für unsere Zukunft zu tun. Der Bildungsausschuss und das Bibliotheksteam haben beschlossen Frau Maria Lobis einzuladen. Sie spricht über Müllvermeidung im Alltag und gibt Tipps und Tricks wie ein umweltschonender Familienalltag realisierbar ist.



- Referentin: Maria Lobis - Gründerin des verpackungslosen Geschäft NoVo in Bozen&Brixen, Hebamme
- Termin: Montag, den 07.06.2021 mit Beginn um 19.30 Uhr
- Ort: Bibliothek Tramin - Terrasse

Wir bitten um Anmeldung direkt in der Bibliothek oder mittels Email [bibliothek@tramin.eu](mailto:bibliothek@tramin.eu) oder telefonisch während unserer Öffnungszeiten! Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen statt.

## Noch ein Treffen der Traminer Bücherzwerge

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern! Unser Vorleseprogramm „Bücherzwerge“ richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren.

Wir sehen uns am Dienstag, den 8. Juni 2021 um 9 Uhr in der Bibliothek.

# „Gsund und guat“

**Nach langer Zeit konnte die Bibliothek wieder eine Veranstaltung anbieten.**

Nachdem die Buchvorstellung mit Barbara Prast in den letzten Monaten zweimal verschoben werden musste, war es am letzten Mai-Samstag nun so weit. Auf der schönen Terrasse der Bibliothek fanden sich bei herrlichem Wetter über 25 Interessierte ein, vornehmlich Frauen.

Ein schön gedeckter Tisch mit Kostproben eines gesunden und schmackhaften Frühstücks und Pausensnacks stimmte auf das Thema „Gsund und guat“ ein. Aus dem Vortrag von Barbara Prast mit Verweisen auf Rezepten aus ihren mittlerweile zwei schön bebilderten Büchern sprachen ihre Begeisterung und ihre Überzeugung, dass ein gesundes Frühstück der beste Start in den Tag sei. Aber lesen Sie selbst und erfreuen Sie sich an Porridge, Overnight Oats, Smoothies und mehr. Die Bücher „Frühstück mal anders“ und „Mein Frühstückstisch“ können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Ausflugsziel mit Einladung



**Ausflugsideen sind nach der strengen Corona-Zeit besonders gefragt. Sie versprechen für die Teilnehmer stets eine abwechslungsreiche Zeit und wertvolle Begegnungen. So bescherten die Einladung und der Besuch bei Familie Hermann und Frau Elisabeth Oberhofer am 27. Mai 2021 beglückende Momente mit nachhaltiger Wirkung.**

Hielt die Fahrt im Frühling in das vereiste Naturparadies der Apfelanlagen nach der Frostnacht beeindruckende Bilder für die Heimbewohner bereit, so ist ein Besuch inmitten der Obstanlagen auch in diesen „normalen“ Zeiten einen Ausflug wert:

ein Ausflugsziel ohne große körperliche Anstrengungen - und doch mit vielen positiven Erinnerungen. Es ist nämlich wichtig, dass bewegungseingeschränkten Senioren, die auf Rollator, Rollstuhl oder Gehstock angewiesen sind, Ausflugsziele angeboten werden, die einerseits barrierefrei, andererseits mit geringer körperlicher Belastung zu bewerkstelligen sind.

### „Auf Moos“

Fünf Heimbewohnerinnen waren mit von der Partie, als zwei Mitarbeiterinnen am frühen Vormittag vom Altenheim in den Firmensitz der Baumschule Oberhofer des Bernd und Hermann Oberhofer mitten in den Apfelanlagen des „Kalterer Moores“ starteten. Das Wetter versprach ein paar Sonnenstunden am Vormittag. Doch die Sonne hielt dann



Sie unterhielten sich angeregt: v. l. Die Seniorinnen Gertrud B., Erna S. und die Firmeninhaber Bernd und Hermann Oberhofer.



Vor der Abfahrt ein Foto der Ausflügler mit den Gastgebern- für das Foto einen Moment ohne Masken: 1. Reihe v. l. Die Frauen Gertrud B., Erna S., Rosa T., Helga D., und Waltraud L. Stehend v. l. Bernd, Brunhilde, Elisabeth und Hermann Oberhofer.

### Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin

**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer

**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),  
redaktion@traminerdorfblatt.com  
www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**  
Walter Kalsner, fotograf@traminerdorfblatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzner Mählknecht (gm), Helga Giovanett Kalsner (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher  
verwaltung@traminerdorfblatt.com

**Redaktionsort:** Mindelheimer Str. 12/A,  
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer

Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

sogar so viel Wärme und Leuchten bereit, dass inmitten der fürstlichen Anlagen die Sonnenhüte zu Ehren kamen. Die Familie Oberhofer bewirtete die Ausflügler an liebevoll vorbereiteten Tischen mit Blumenschmuck, hausgemachten köstlichen Kuchen, Kaffee und Saft.

Natürlich kamen dabei die Seniorinnen auf die Arbeiten in den Obstanlagen zu sprechen - auf jene beschwerlichen früher und auf jene

von heute, deutlich erleichtert durch den Einsatz von Maschinen. Leider verging diese schöne Zeit im Nu und die Rückreise musste angetreten werden.

### Danke

Die Besucherguppe dankt der Gastgeberfamilie für die äußerst freundliche Bewirtung, für den unbeschwerten Vormittag und für das Versprechen, die Einladung zu wiederholen.

## Vollversammlung des ASV-Tramin

# Neuer Sponsorenvertrag, Rückschau und Dank im Mittelpunkt



Am Dienstag, den 12. Mai lud der Amateur-Sport-Verein-Tramin seine Mitglieder in das Bürgerhaus zur Jahresvollversammlung ein.

Der Präsident Kurt Chisté zeigte sich sehr erfreut darüber, die Sektionsleiter und Mitglieder von Angesicht zu Angesicht anstatt über Video willkommen heißen zu können. Als Ehrengäste begrüßte er Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sportreferent Günther Geier, die ehemalige Sportreferentin Brigitte Rellich sowie den Ehrenpräsidenten Luis Zwinger.

### Dank und Anerkennung für Brigitte Rellich

Ein besonderes Anliegen war es dem ASV der ehemaligen Sportreferentin Brigitte Rellich für ihren Einsatz und ihre Tatkraft zu danken. „Brigitte, fünf Jahre lang hast du als Gemeindefereferentin für Sport exzellente Arbeit geleistet. Du hattest für uns und unsere Anliegen stets ein offenes Ohr und warst immer ein wertvolles Bindeglied zwischen Sportverein und Gemeinde“ sagte Kurt Chisté in seiner kurzen Rede. Brigitte Rellich erklärte auch selber sehr bereichert durch ihre Tätigkeit geworden zu sein und schloss ihren Dank mit den Worten: „Vergelt's Gott euch allen für die gute Zusammenarbeit und für eure wertvolle Arbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“. Auch Bürgermeister Oberhofer und Sportreferent Geier richteten Worte des Dankes und der Anerkennung an die Verantwortlichen des Sportvereins. Sport sei sehr wichtig, gerade für junge Menschen und man merke dies vor allem dann, wenn man darauf verzichten müsse, meinten sie. Beide Ehrengäste, wünschten dem Sportverein ein aktives und „normales“ Tätigkeitsjahr 2021 und vor allem, dass es gelingen möge, die Menschen wieder für den Vereinssport zu motivieren.

### Rückschau auf ein ruhiges Jahr und Aussicht auf neuen Sponsor

Der ASV Tramin zählt zur Zeit 500 Mitglieder berichtete Vereinspräsident Chisté. Sie alle konnten im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie kaum oder gar keinen Vereinssport betreiben. Darum war der Tätigkeitsbe-



Im heurigen Jahr hätten die Neuwahlen des Ausschusses stattfinden müssen. Wegen des Ausnahmejahres 2020 haben sich aber der Präsident und der Ausschuss bereit erklärt, ihre Tätigkeit ein Jahr weiter zu führen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu und dankte dem Vorstand mit einem kräftigen Applaus.



Präsident Kurt Chisté überreichte Brigitte Rellich zum Dank für die gute Zusammenarbeit in ihrer fünfjährigen Amtszeit als Referentin ein blühendes Geschenk.



Nach der Vollversammlung wurde der Sponsorenvertrag zwischen dem ASV und der Selgas unterschrieben. Dieser gilt vorläufig für ein Jahr.

richt des Jahres 2020 des Präsidenten und der Sektionsleiter im Vergleich zu anderen Jahren kurz. Aber alle waren voller Zuversicht, bald wieder in gewohnter Form ihre Vereinstätigkeit aufnehmen zu können.

Obwohl die Tätigkeit des ASV im Jahr 2020 nur sehr eingeschränkt möglich war, schlugen viele Kosten trotzdem zu Buche, wie im Kassabericht zum Ausdruck kam. Vereinspräsident Kurt Chisté dankte der Gemeinde- und der Landesverwaltung für die wichtige finanzielle Unterstützung in diesem Krisenjahr. Und mit großer Freude konnte der Präsident auch

einen neuen Sponsor vorstellen, der den ASV im Jahr 2021 unterstützen wird: die Selgas. In Vertretung der Energiegesellschaft war Betriebsleiter Christian Widmann zur Vollversammlung gekommen und gab dabei die Absicht seines Betriebes bekannt, zunächst für ein Jahr als Sponsor des ASV tätig zu sein. Mit dieser freudigen Mitteilung und mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass die Sportler bald wieder in ihren verschiedenen Sportarten durchstarten können, verabschiedete der Präsident des ASV die Mitglieder und Ehrengäste in das Vereinsjahr 2021. gm

# ASV Volleyball Raiffeisen



**Unsere Aller kleinsten konnten ab Mitte April wieder zum Volleyball kommen. Das Training durfte jedoch auf Grund der Covid Bestimmungen nicht in der Turnhalle stattfinden, so musste eine Alternative im Freien gefunden werden.**

Dank der Gemeinde und des Fußballvereins Tramin trainiert die Gruppe jeden Mittwoch und Freitag Nachmittag auf dem Poltzplatz in der Sportzone Tramin. Fast 20 Mädchen und Buben üben sich im Pritschen und Baggern, das primäre Ziel von Trainerin Elke Bertignoll ist jedoch vor allem, dass die Kinder Spaß am Bewegen erlangen, Ballgefühl und Gemeinschaftssinn entwickeln.

Auch im Sommer wird den Kindern in dieser Altersgruppe von 6-8 Jahren einmal die Woche Volleyball geboten. Immer mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr geht es mit viel Spaß und Spiel auf den Beachfeldern durch den Sommer. Die U-12, bestehend aus Mädchen und Buben der Jahrgänge 2010/2011 konnte ebenfalls Mitte April wieder loslegen. Mit Andrea Zanlucchi und Samira Bolego trainieren sie immer montags und donnerstags. Gerade für diese Altersgruppe war der Trainingsabbruch vergangenen März 2020 ein großer Verlust, da sich die Kinder in diesem Alter motorisch und technisch am besten entwickeln und im Minivolleyfeld erste Spielerfahrungen gemacht werden.

Leider blieb ihnen diese Erfahrung verwehrt. Umso größer war die Freude als für diese Gruppe ein gemeinsamer Trainingsnachmittag mit dem Volley Überetsch organisiert werden konnte. Hier konnten sie endlich erste Spielerfahrungen sammeln.

Auch für die Kinder dieser Altersgruppe wird im Sommer Volleyball geboten und zwar immer Montag und Mittwoch ebenfalls auf den Beachfeldern.

Inzwischen geht die heurige „Corona“ Hallensaison für unser Mannschaften die an Meisterschaften teilnehmen auch dem Ende zu. Die 1. Division holte beim letzten Auswärtspiel in Schlanders 3 wichtige Punkte in einem sehr umkämpften Match und konnte sich somit an den 2. Tabellenplatz positionieren. Am Freitag, 4. Juni bestreiten sie das letzte Spiel in Tramin gegen den SSV Bruneck. Die U-17 erreichte in der Gruppenphase zwar den Einzug in die Siegerunde, aber leider liefen danach die Spiele nicht mehr nach Wunsch.



Die Mannschaft der U12



Die Minivolleygruppe mit den beiden Betreuerinnen Elke und Nora



Die Minivolleygruppe

Beim letzten Heimspiel gegen SC Neugries erwischten die Mädchen um Trainer Heini Napolitano einen schlechten Tag und verpassten somit durch diese 3:0 Niederlage den Einzug ins Halbfinale. In dieser Woche beginnt die

Platzierungsphase um den 5.-8. Platz. Ebenso erging es dem U-13 Team, das ebenfalls von Heini Napolitano trainiert wird. Wir wünschen den Mannschaften noch alles Gute für die letzten Spiele! Auf geht's Mädels!

# 1 Jahr MPREIS in Tramin

MPREIS

Jubiläumspreise

1 Jahr  
MPREIS in  
Tramin

Jetzt zahlreiche  
Jubiläumspreise

-28%  
AB 2 FL.

€8,99  
€8,99/l  
€12,50

Aperol

1 l, ab 2 billiger



Entdecke die  
MPREIS Vielfalt



Milchhof Sterzing  
Südtiroler Butter  
250 g, ab 3 billiger

-36%  
AB 3 PKG.  
€1,60  
€6,40/kg  
€2,50



Milka Schokolade  
versch. Sorten, 270-300 g  
1 Tafel + 1 Tafel gratis

1+1  
GRATIS  
€3,19  
€5,32-5,91/kg



Levoni Salami  
Ungherese  
per kg

-22%  
€16,99  
€16,99/kg  
€21,80

MPREIS  
CHOCOLATE  
SHOP



THERESE MÖLK  
Pures Brot.



Bauli Croissant  
versch. Sorten, 300 g  
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1  
GRATIS  
€2,40  
€4,00/kg



Grillrippen  
mariniert  
per kg

-22%  
€6,99  
€6,99/kg  
€8,99



Jacobs Monarch  
versch. Sorten  
500 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1  
GRATIS  
€6,99  
€6,99/kg

ALNATURA

Bar Bistro Gala  
Simone Teutsch



Forst Kronen  
Dose, 3x330-ml- Packung  
ab 3 billiger

-38%  
AB 3 PKG.  
€1,60  
€1,62/l  
€2,68



Olearia del Garda  
Olivenöl Extra  
Vergine  
1 l, ab 2 billiger

-50%  
AB 2 FL.  
€2,99  
€2,99/l  
€5,99



Ariel Flüssig  
versch. Sorten,  
30 Waschgänge, 1650 ml  
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1  
GRATIS  
€12,99  
€3,94/l

JOSEF-VON-ZALLINGER-  
STRASSE 28 / TRAMIN  
MO-SA: 08:00-19:00

Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 bis 18. Juni 2021.

www.mpreis.at



## Kleinanzeiger – [www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

Wir suchen **freundliche/n Servicemitarbeiter/in** für unseren Abendservice (Dienstag bis Samstag) Gerne auch Student/in. Ansitz Romani 338 476 00 31.

Suche **Tisch mit Bank** für Stuck!  
Tel. 333 61 80 640 Michael Nössing

Suchen Mithilfe im **Service** gerne auch Studentin von 18 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag. Pizzeria Schiesstand Tramin.  
Tel. 338 19 47 217.

**Ausfahrer** für Pizza für Zone Tramin gesucht von 18 Bis 21 Uhr. Mittwoch Ruhetag.  
Tel. 338 19 47 217.

**Betreuerin** für ein älteres Ehepaar in Tramin halbtägig gesucht.  
Tel. 339 48 01 311.

Frau (43) übernimmt **Putzen**, Bügeln und sonstige Arbeit für einige Stunden in der Woche, am Nachmittag. Spreche italienisch und deutsch und freue mich auf ihren Anruf: Tel. 340 36 72 032.

Elektro Bachmann sucht jungen motivierten **Elektrolehrling**.  
Tel. 0471 863 871  
info@elektrobachmann.it

Aus dem Fundbüro: **Goldener Armreifen** beim Parkplatz des Friedhofes von Tramin gefunden. Abzuholen bei der Ortpolizei Tramin, Tel. 0471 864 418.

**Kleinwohnung** auf Mendelpass, (Villa-Interiale) 40 qm, für Wochen, Monate, oder Jahre zu vermieten, Handynummer:  
Tel. 339 33 25 352.

## Notruf-Nummer



## Apothekenkalender

**5. bis 11. Juni:**  
Neumarkt, Tel. 0471 812 163  
**12. bis 18. Juni:**  
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

**5. bis 6. Juni:**  
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696  
**12. bis 13. Juni:**  
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

## Veranstaltungskalender



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/ Ziel
Fr. 4. Juni	9 bis 12 Uhr	Diggy Treff	Bibliothek
Sa 5. Juni Int. Umwelttag	9 bis 12.30 Uhr	Zeichen setzen - mit Aktionen und Dorfaufräumtag	Dorfzentrum Gemeindegebiet
So 6. Juni Fronleichnam	8 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession	Pfarrkirche /Dorf
Mo 7. Juni	17 bis 20 Uhr 19.30 Uhr	Nasenflügeltest Zero Vaste – Vortrag	Bürgerhaus Bibliothek
Di 8. Juni	9 Uhr	Traminer Bücherzwerge	Bibliothek
Mi 9. Juni	17 bis 20 Uhr	Nasenflügeltest	Bürgerhaus
Do 10. Juni	9 Uhr 19.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Vollversammlung VKH	Leadner Alm/Vöran Bürgerhaus
Fr 11. Juni	16.30 Uhr nachts	s` Brunnen Kneippen ein beleuchteter Strommasten	Alexander v. Keller Weg Hexenbichl
Sa 12. Juni	8 bis 12 Uhr 8.30 Uhr 10 Uhr	Nasenflügeltest AVS Biotop – Pflegeaktion Eröffnung s` Brunnen Kneippen	Bürgerhaus Kalterer See Rathausplatz
So 13. Juni Herz-Jesu	8 Uhr abends	Festgottesdienst mit Prozession Herz - Jesu Feuer	Pfarrkirche/Dorf
Mo 14. Juni	17 bis 20 Uhr	letzter Nasenflügeltest	Bürgerhaus
Mi 16. Juni St. Julitta u. Quirikus	19.15 Uhr	Patrozinium Gottesdienst	Pfarrkirche
So 20. Juni	7.30 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst	Gardasee/ Monte Baldo